



METALLBEKLEIDUNG EINES UMGENUTZTEN GETREIDESILO

DAS WOHNSILO

Hochsilos stehen oft wie Leuchttürme in der Landschaft. Sie überragen die Umgebung und bieten eine hervorragende Rundumsicht. Das sind beste Voraussetzungen, auch dieses ausgediente Mühlen- und Silogebäude als Wohnbau umzunutzen – das entsprechende Können der Architekten vorausgesetzt. Vorgesetzt sind in diesem Fall die markanten Balkone mit Bekleidungen aus Metall. So bildet das Gebäude nicht nur durch seine Höhe, sondern auch durch seine architektonische Qualität einen Orientierungspunkt in der Landschaft.

Partner für die Metallarbeiten ist die Zürcher Bauspenglerei Scherrer Metec AG. Sie verfügt aus zahlreichen anspruchsvollen Projekten der Fassaden- und Dachgestaltung über Erfahrungen, die innovative und praktikable Lösungen ermöglichen.



Die unterschiedlich langen Balkone durchbrechen die horizontale Struktur. Unterstützt von der Metallhaut erhält die Fassade einen markanten, eigenständigen Charakter.



Aus Tafelblechen zugeschnittene walzblanke Zinkbahnen decken die Fassade und Balkonbrüstungen ab. Im Bereich der Aussenwände liegt darunter noch eine Dämmschicht aus Mineralwolle. Insgesamt wurden rund 600 m² Fläche eingekleidet.

UMNUTZUNG VOM GETREIDESILO ZUM WOHNHOCHHAUS

BAUHERRSCHAFT:

Hotz + Co., Baar

ARCHITEKTUR UND BAULEITUNG:

MB Architekten, Lachen

METALL- UND SPENGLERARBEITEN:

Arbeitsgemeinschaft

Scherrer Metec AG, Zürich

Gebr. Baur AG, Baar

UMFANG:

Lieferung und Montage von Unterkonstruktion in Metall, Mineralwolldämmung und Fassadenbekleidung



Nichts deutet darauf hin, dass dieser matt silbern schimmernde Monolith ehemals ein Mühle- und Silogebäude war. Die raffinierte Erweiterung mit Fenster- und Balkonvorbauten sowie die metallene Hülle wirken modern und exklusiv.